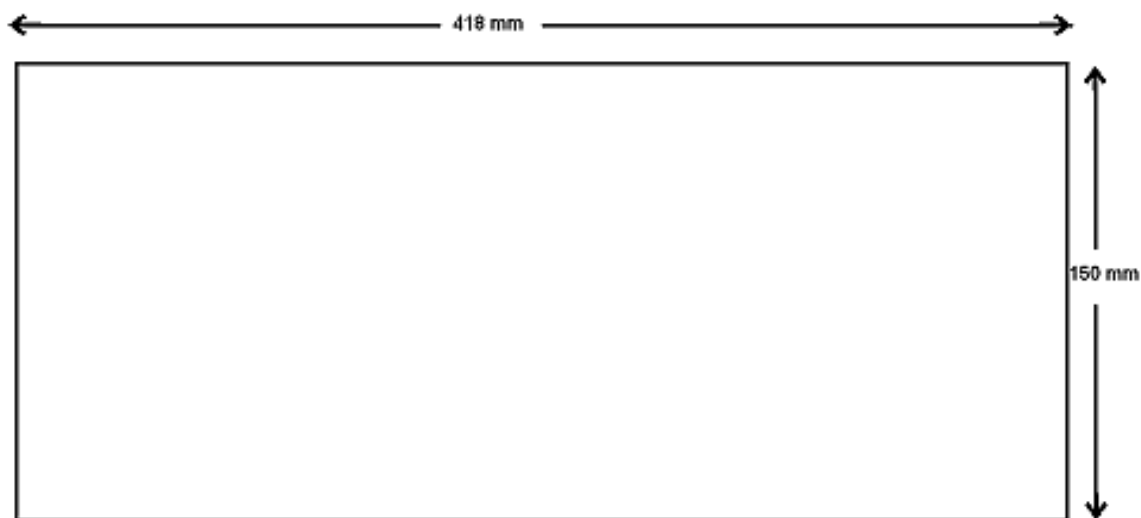


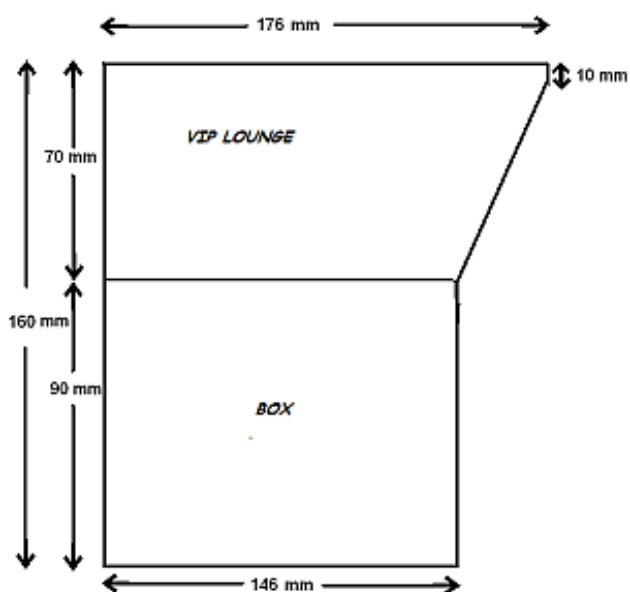


4er Boxengasse mit VIP-Lounge und Siegerpodest

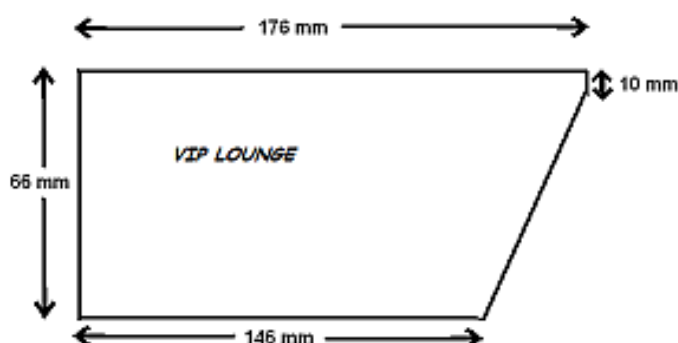
Box Grundplatte



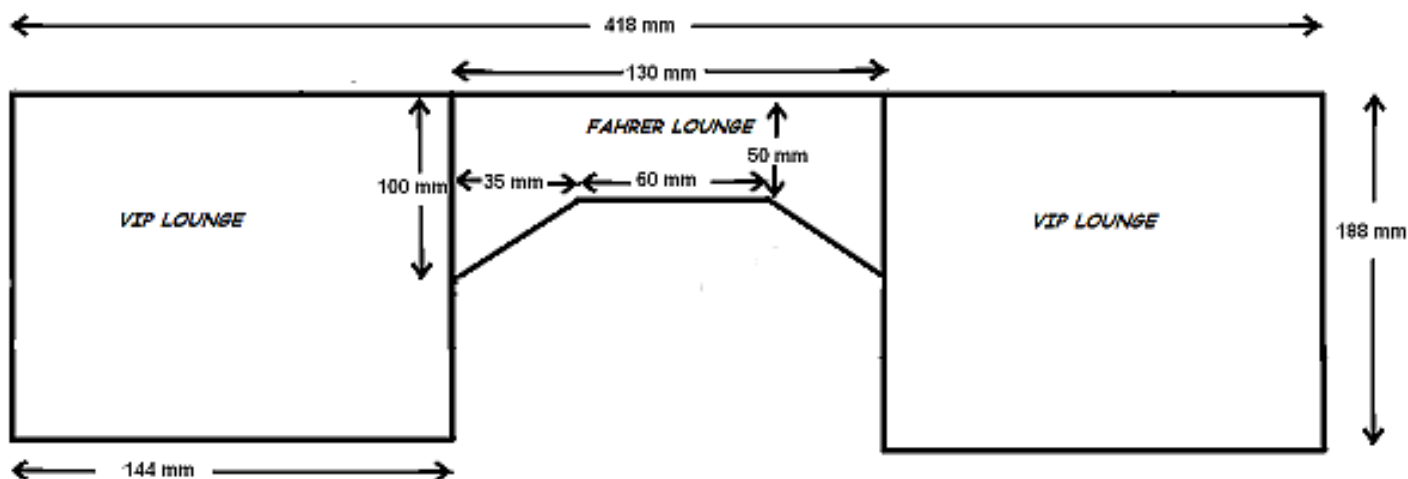
Boxengebäude von der Seite



Boxengasse Zwischenteile

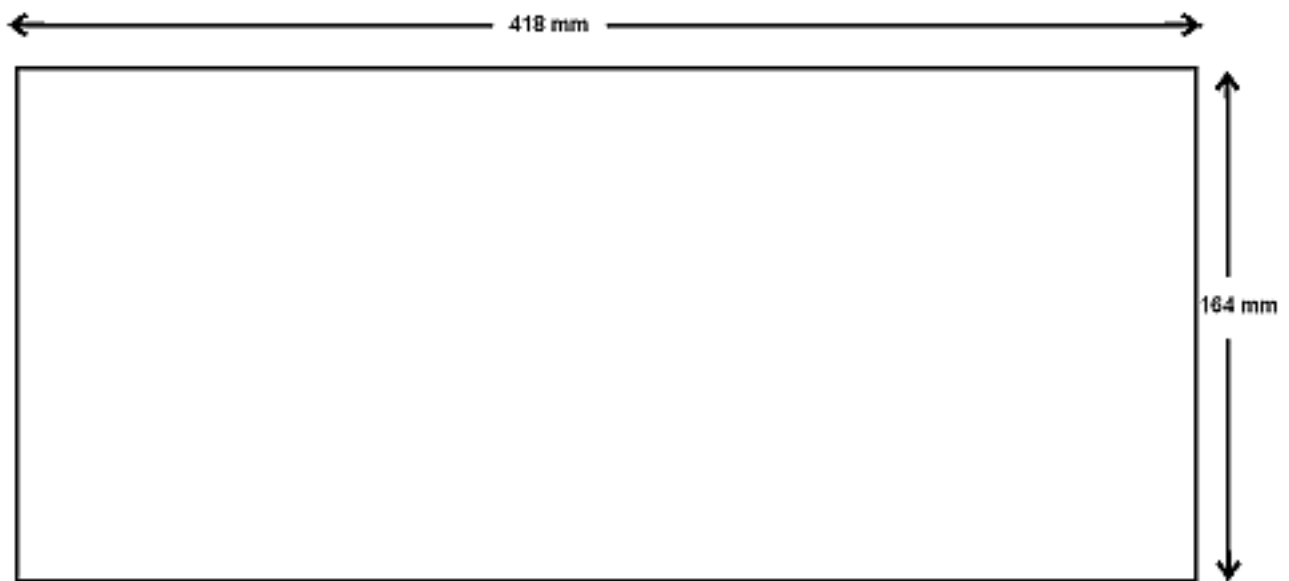


Boxengebäude Dach

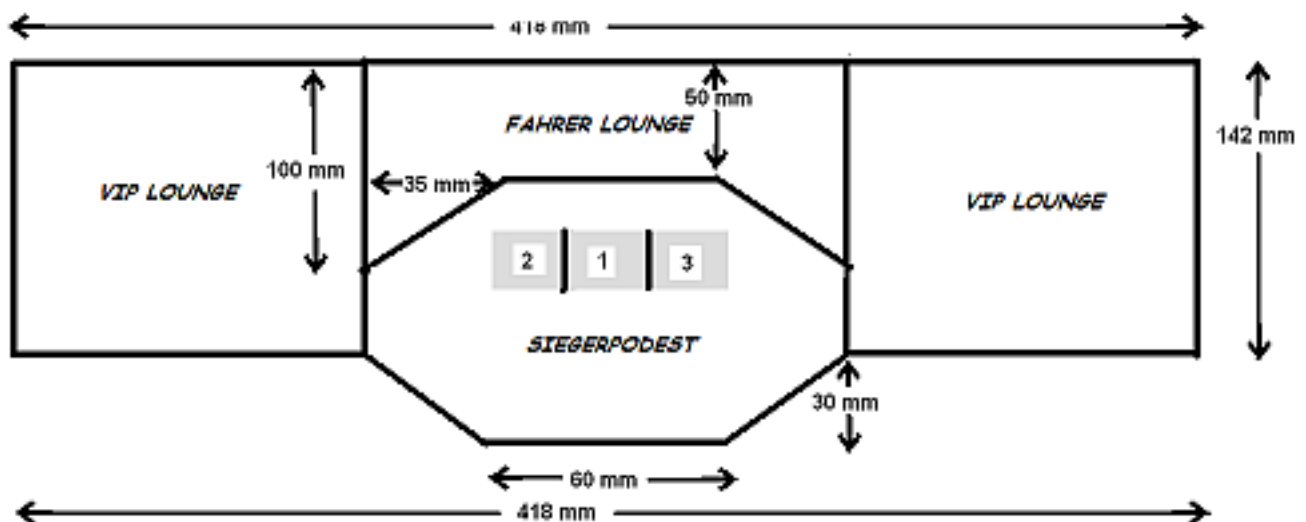




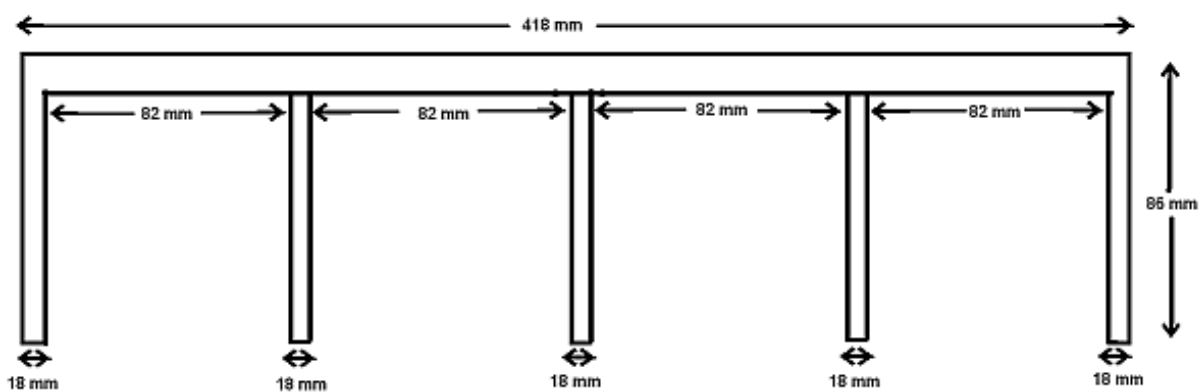
Box von Hinten

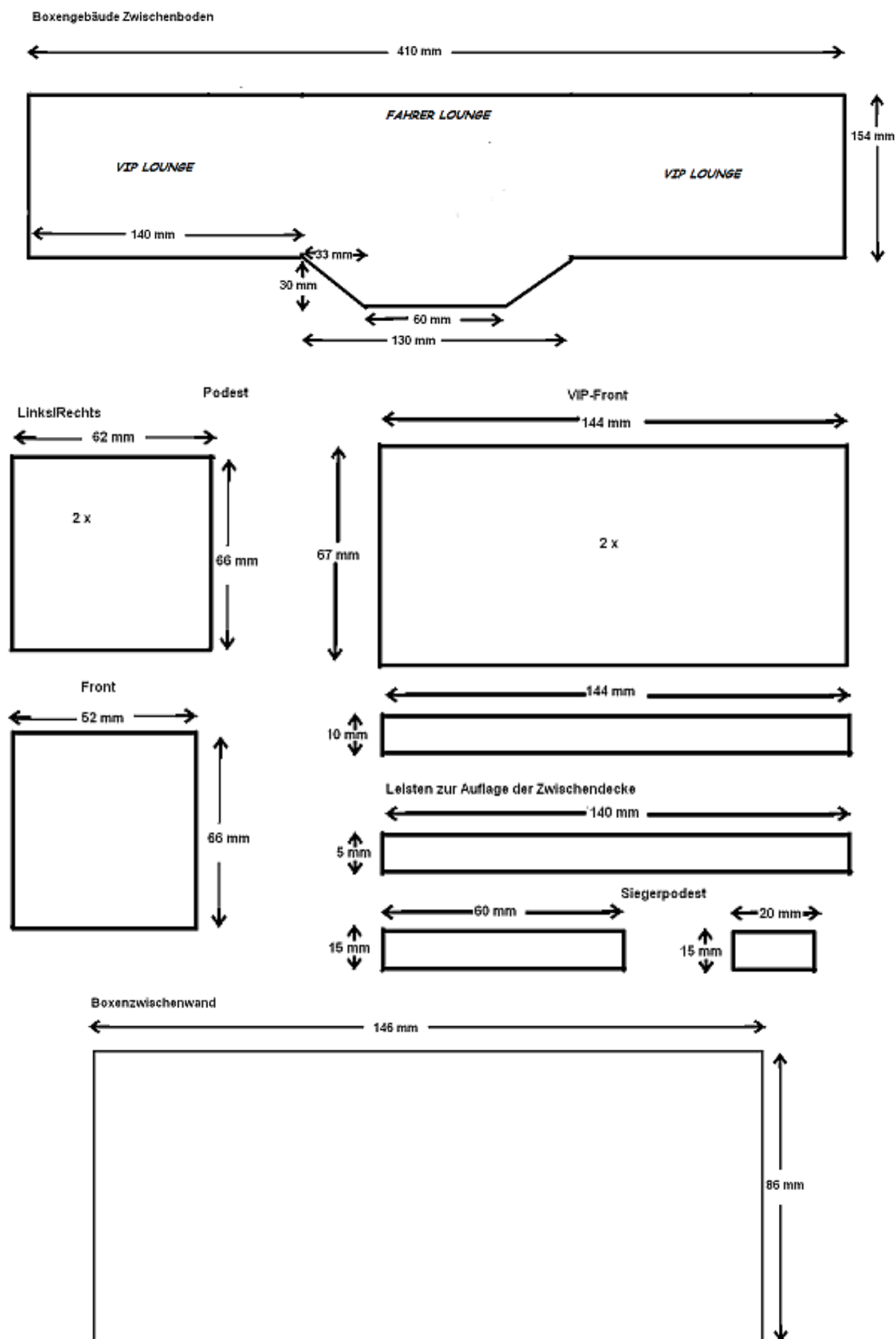


Boxengebäude von oben



Boxengebäude von Vorne - Unterteil





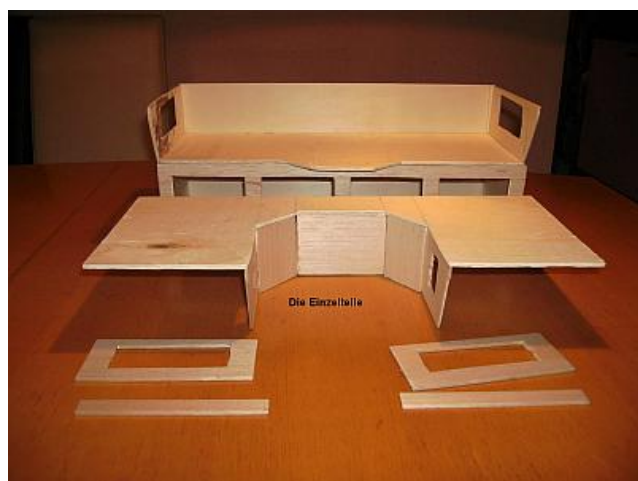


Die Idee dieses Projektes war es, im Rahmen der Ablösung von „Papiermodellen“ auf dem Kapellenring, ein multifunktionales Boxengebäude zu errichten. Integriert werden sollte ein VIP-Bereich, die Möglichkeit eine Siegerehrung durchzuführen und ein Helikopter-Landeplatz.

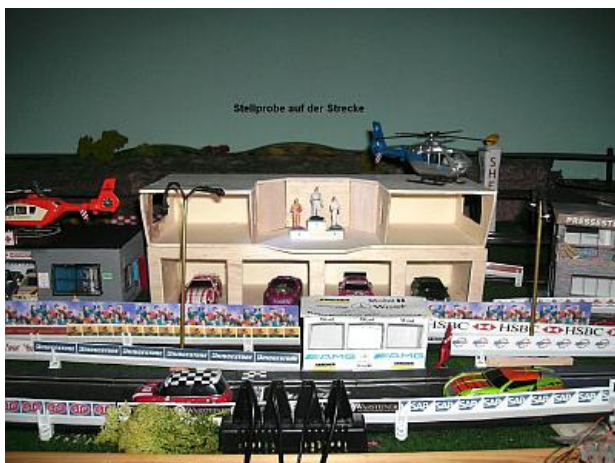
Auf genaue Details möchte ich im Folgenden überhaupt nicht eingehen. Vielmehr soll anhand von kurzen Beschreibungen der einzelnen Arbeitsschritte jeder in die Lage versetzt werden, sein eigenes Projekt „Boxengasse“ durchzuführen.

Los geht es mit dem Aussägen der einzelnen Teile. Die Rückwand, die Bodenplatte, die beiden Seitenteile, der Zwischenboden und das Dach bestehen aus 4 mm starkem Pappelsper Holz aus dem Baumarkt. Alle anderen Teile (bis auf das Siegerpodest) habe ich aus Balsaholz der Stärke 2 mm (Bastelladen/Spielwarenhandel) gefertigt. Bis auf das Dach sind nach dem Schleifen alle Sperrholzteile zusammengeklebt worden. Die Zwischendecke liegt dabei links und rechts auf kleinen, an den Seitenteilen angebrachten Balsaholzleisten auf.

Das Dach und die mittleren Teile der VIP-Lounges, sowie die Hinterwand des Siegerpodests bilden ebenfalls eine Einheit. Alle anderen Teile werden erst einmal nicht angeklebt. Dies ist nötig, um später das „Innenleben“ und die Beleuchtung mühelos anbringen zu können.

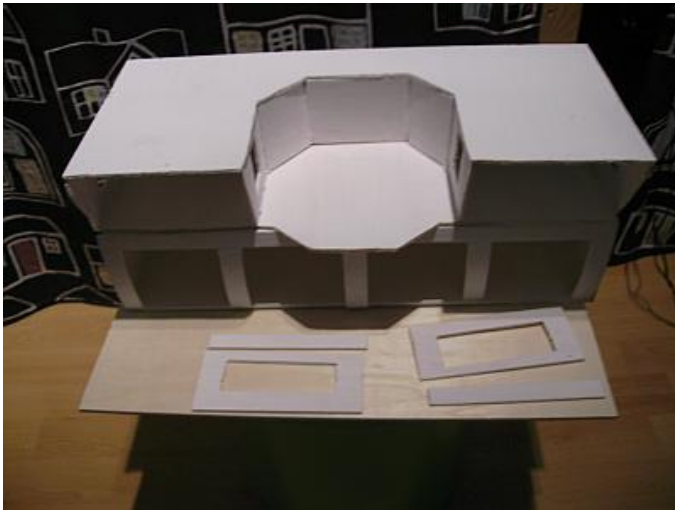


Bevor es weiter ging habe ich erst mal eine Stellprobe auf der Bahn durchgeführt.





Jetzt folgte das Bemalen. Zuerst wurden alle Teile mit weißer Dispersionsfarbe (Wandfarbe) grundiert. Nach dem Trocknen erhielten der innere Boxenboden und das Dach einen Anstrich mit schwarzer Abtönfarbe. Die restlichen Teile wurden mit weißer Dispersionsfarbe, der ein wenig gelbe Abtönfarbe zugesetzt wurde, fertig bemalt.



Nächster Schritt waren die Vorbereitungen zur Beleuchtung. Dafür habe ich in den VIP-Lounges Kabel an der hinteren Wand befestigt. Diese Kabel verlaufen durch ein Loch im Boden an der Hinterwand der Boxen entlang, bis sie schließlich aus einem Loch im Boden des Gebäudes nach außen gelangen. Die beiden Doppelboxen sollten auch je ein „Licht“ bekommen. Die Kabel dafür wurden zunächst an der Frontverkleidung am Pfeiler in der Mitte jeder Doppelbox befestigt. An der dazu passenden Stelle im Boxenboden wurde auch ein Loch angebracht.

Nun ging es an die Inneneinrichtung der einzelnen Räume. Für die 4 Boxen habe ich im Netz erhältliche Vorlagen von Jaguar, Renault, Ferrari und McLaren heruntergeladen, auf die passende Größe gebracht und in Farbe ausgedruckt. Jede Box erhielt so ihre Seiten und Rückwand. Die karierte Rückwand des Siegerpodests ist ebenfalls eine Vorlage aus dem Netz in passender Größe. Der Boden des Siegerehrungsbereichs ist mit schwarzer Abtönfarbe angemalt worden.

Leider fand sich keine Vorlage für das Innere der VIP-Lounge. Daher habe ich einfach nach VIP-Lounge Bildern im Internet gesucht, die Passenden heruntergeladen, etwas aufgehellt und in der richtigen Größe (mit Aussparungen für die Fenster) ausgedruckt. Bevor diese Vorlagen jedoch befestigt wurden, habe ich die Fenster von innen mit etwas dickerer Klarsichtfolie (mit Fenstervorlagen aus dem Netz bedruckt) beklebt. Die auf der Außenseite fehlenden Streben sind anschließend aus Balsaholzresten angeklebt und bemalt worden. Jetzt wurden auch die VIP-Vorlagen innen angeklebt. In die VIP-Lounge habe ich ein paar Figuren geklebt. Außerdem je einen Stehtisch und einen Getränkekühlschrank.



Bevor nun durch die Frontteile (Fenster wie bei den Seitenteilen erstellt) das Ganze verschlossen wurde habe ich an den Kabeln im Innern jeder Lounge eine gelbe 3 mm LED angelötet. Auch in den Boxen wurden die Lichter (3 mm LED weiß) angebracht und mit der Heißklebepistole befestigt. Dann habe ich noch ein paar Einrichtungsgegenstände (aus Papier gebaut) wie Werkstattwagen, Monitor und Ölfässer, in den Boxen befestigt und schließlich die Front angeklebt.

Außen am kompletten Gebäude habe ich dann Türen, Werbeschilder und Sonstiges aufgeklebt. Der Vorbau am Siegerpodest (welches aus den beiden auf den Zeichnungen angegebenen Kanthölzern gebaut und dann bemalt wurde) wird von einem Geländer aus schmalen, bemalten Balsaholzteilen abgeschlossen.



Ganz zum Schluss wurden die einzelnen Kabel durch Löcher in der Platte geschoben und unter der Platte mit der Stromversorgung verbunden. Danach wurde die Boxengasse ihrer Bestimmung übergeben.



Ach ja, der Helikopter-Landeplatz wurde durch einen weißen Kreis in dessen Mitte sich ein großes H befindet auf dem rechten Teil des VIP-Bereichs verwirklicht. Auf dem linken VIP-Bereich soll vielleicht noch irgendwann einmal ein Aufsatz platziert werden.